

„Signatur der Liebe“

Das Kulturprojekt der besonderen Art.



„Signatur der Liebe“

Ein Kulturprojekt der besonderen Art

Ein ganz besonderes Projekt hat der Engerwitzdorfer Künstler Johannes Broinger in Bewegung gesetzt. Das Thema ist so einfach wie genial – Liebe, und zwar Liebe in ihrer sinnlichsten Form – als reine Emotion.



Es ist die Frage an die Menschen: Was bedeutet Liebe für mich? Getragen wird das Projekt nur vom Wort „Liebe“, nicht abgeändert und in keiner anderen Sprache. Gestalten sollen das Wort die Teilnehmer; rund 10.000 sind geplant. In einem passenden Moment, ruhig entspannt oder emotionell angeregt gestalten sie das Wort, schreiben es ihrem Empfinden entsprechend nieder – als Signatur. Persönlich wichtig ist Johannes Broinger, dass alle Menschen am Projekt teilnehmen – vom Kind bis zum Greis, Reich und Arm, Gläubiger und Atheist. Keine Facette des Begriffes soll ausgeklammert werden. Es darf nichts fehlen, aber es soll auch kein Bereich einen entscheidenden Überhang haben.

Alle gespendeten Signaturen bilden das Kunstwerk. Sie werden den Prozess darstellen und den Projektteilnehmern und allen Menschen in unterschiedlichsten Formen zugänglich gemacht. Ein riesiger

textiler Wandteppich wird die Signaturen tragen, davor steht ein Glaskorpus mit den Originalsignaturen, das gemeinsam ergibt einen echten Ort der Kraft. Installationen und Lichtpräsentationen werden starke Emotionen wecken und ein Buch wird alle Empfindungen ständig zum Nachfühlen bereithalten.

Wie entsteht eigentlich eine so geniale Idee?

„Es war ein Traum“, sagt Johannes Broinger. „Ich hatte in sehr entspannter Atmosphäre ein Buch über alte japanische Kultur mit ihren Ritualen, Zeremonien und vor allem ihrer kalligrafischen Zeichenkunst gelesen. In der darauffolgenden Nacht hatte ich einen sehr intensiven Traum, in dem mir das Projekt ‚Signatur der Liebe‘ bis ins Detail vermittelt wurde.“

Gleich am nächsten Morgen schrieb er alles nieder und auch wenn der Verstand Einwände erhob, das Projekt war nicht mehr

aufzuhalten.

Im vergangenen März begann nun die aktive Phase. Kontakte zu Wissenschaftern, Kunst- und Kulturschaffenden aller Bereiche, aber auch zu offenen Menschen aus Religion, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft wurden gesucht und intensiviert. Viele positive Rückmeldungen bestärkten den Künstler in seinem Vorhaben und schon beginnt das Werk Gestalt anzunehmen.

ProjektpartnerInnen gesucht

Niemand kann ein Projekt dieser Größenordnung alleine bewältigen. Nur mit PartnerInnen ist es möglich, viele Menschen zu erreichen und aktiv einzubinden. PartnerInnen werden persönlich beraten und erhalten kostenloses Informationsmaterial zur Weitergabe.

Ausführliche Informationen zum Projekt: www.signatur-liebe.com.



Der Künstler:

Johannes Broinger wurde 1950 in Linz geboren. Seine Tätigkeitsbereiche umfassen Humanenergetik – Farbtherapie, energetische Raumgestaltung mit Farbe, energetische Fotografie, künstlerische Arbeit und alle Tätigkeitsbereiche in der Kulturinitiative Engerwitzdorf.

Er wohnt in Amberg 26, 4209 Engerwitzdorf.

Sie erreichen ihn unter:

www.broinger.at

johannes@broinger.at

+43 (0) 664/3104133

„Ich bin dankbar für alle Menschen, die aktiv mitwirken und damit dieses Projekt erst zum Leben erwecken.“